

Newsletter September 2014

Liebe Teilnehmer der „Aktion Saubere Hände“ !

Wir möchten Sie über folgende Entwicklungen informieren:

1. Zertifikatskriterien

Nach den ersten Zertifikatsanträgen haben wir die **Kriterien für den Händedesinfektionsmittelverbrauch** nochmal kritisch überprüft. Grundlage sind nun die jeweiligen Referenzdaten aus HAND-KISS_S.

Darüber hinaus wurde eine Differenzierung in Bezug auf die erreichten Werte in Intensivstationen und Nicht-Intensivstationen vorgenommen.

Die zu erreichenden Werte entwickeln sich damit dynamisch, d.h. es gelten immer die Werte des letzten Jahres (da der Verbrauch retrospektiv erfasst wird).

Es gelten folgende Anforderungen:

Silber – der durchschnittliche Verbrauch auf allen Intensiv- bzw. Nichtintensivstationen muss größer/gleich der jeweiligen **50% Perzentile** (Median) liegen.

Gold - der durchschnittliche Verbrauch auf allen Intensiv- bzw. Nichtintensivstationen muss größer/gleich der jeweiligen **75% Perzentile** liegen.

Für Silber Anträge im Jahr 2014 muss damit der Verbrauch in ml pro Patiententag für Intensivstationen bei mindestens 98 ml/PT und für Nicht-Intensivstationen 23 ml/PT liegen.

Für Gold-Anträge im Jahr 2014 muss damit der Verbrauch in ml pro Patiententag für Intensivstationen bei mindestens 127 ml/PT und für Nicht-Intensivstationen 32 ml/PT liegen.

Der Wert ist aus Ihrer Hausauswertung zu entnehmen, unter dem Punkt „Intensivstation gruppiert“ und „Normalstationen gruppiert“, siehe folgendes Beispiel:



Abschnitt B.1 - Eigene Daten Gesamt

Kürzel: ZZZ_ASH

Art des Hauses:

anderes Krankenhaus

Betten:

500

Anzahl Beobachtungsjahre:

7

Intensivstationen gruppiert

Art der Station	Jahr	Anzahl Stat.	Patienten-tage	Jahres-verbrauch Liter	Verbrauch ml / Pat.-Tag '3'4	Anz. HD / Pat.-Tag '2'3	Referenzdaten						Anz. HD MW '1
							Verbrauch MW '1	Verbrauch P10	Verbrauch P25	Verbrauch P50	Verbrauch P75	Verbrauch P90	
Innere	2010	1	4.800	560	117	39	87	46	59	81	108	131	29
Innere	2011	1	4.500	520	116	39	97	49	64	84	107	146	32
Innere	2012	1	4.900	540	110	37	92	59	67	86	113	142	31
Innere	2013	1	4.600	610	133	44	104	59	73	97	127	159	35
Interdisziplinär	2010	1	5.300	980	185	62	89	49	65	84	102	131	30
Interdisziplinär	2011	1	4.990	890	178	59	94	55	71	89	110	138	31
Interdisziplinär	2012	1	5.200	908	175	58	101	57	73	92	114	145	34
Interdisziplinär	2013	1	4.900	900	184	61	103	56	73	93	114	145	34
Alle Abteilungen	2010	2	10.100	1.540	152	51	91	46	64	84	110	140	30
Alle Abteilungen	2011	2	9.490	1.410	149	50	95	51	68	88	111	146	32
Alle Abteilungen	2012	2	10.100	1.448	143	48	104	57	73	95	123	159	35
Alle Abteilungen	2013	2	9.500	1.510	159	53	109	57	75	98	127	167	36

Normalstation gruppiert

Art der Station	Jahr	Anzahl Stat.	Patienten-tage	Jahres-verbrauch Liter	Verbrauch ml / Pat.-Tag '3'4	Anz. HD / Pat.-Tag '2'3	Referenzdaten						Anz. HD MW '1
							Verbrauch MW '1	Verbrauch P10	Verbrauch P25	Verbrauch P50	Verbrauch P75	Verbrauch P90	
Interdisziplinär	2012	1	3.100	100	32	11	24	14	17	23	32	42	8
Interdisziplinär	2013	1	7.000	190	27	9	25	14	18	24	32	45	8
Chirurgie	2010	1	6.600	210	32	11	22	11	15	20	25	32	7
Chirurgie	2011	1	8.400	280	33	11	22	13	16	21	27	34	7
Chirurgie	2012	1	8.100	300	37	12	24	14	18	22	29	37	8
Chirurgie	2013	1	7.500	180	24	8	25	15	18	23	29	38	8
Pädiatrie	2010	1	4.300	200	47	16	41	18	27	37	55	75	14
Pädiatrie	2011	1	4.600	200	43	14	43	20	28	40	56	75	14
Pädiatrie	2012	1	4.300	250	58	19	49	25	33	46	64	84	16
Pädiatrie	2013	1	4.200	260	62	21	51	26	35	47	67	93	17
Alle Abteilungen	2010	3	17.400	550	32	11	21	10	14	19	27	38	7
Alle Abteilungen	2011	3	19.900	670	34	11	23	11	15	21	28	40	8
Alle Abteilungen	2012	3	15.500	650	42	14	24	12	17	22	30	43	8
Alle Abteilungen	2013	3	18.700	630	34	11	25	13	17	23	32	45	8

2. WebAPP zur Compliance Beobachtung

Die Entwicklung der WebAPP schreitet voran und wir suchen 5 Teilnehmer, die eine ß-Version testen möchten. Interessenten senden uns bitte eine E-Mail.

Sobald die WebAPP für alle Teilnehmer zur Verfügung steht, werden wir Sie umgehend informieren.

Wir hoffen, Sie auf unserem Erfahrungsaustausch am 09.09.14 in Berlin begrüßen zu können.

*Es grüßt Sie herzlich das Team der „Aktion Saubere Hände“
Dr. Christiane Reichardt, Karin Bunte-Schönberger, Janine Walter, M.Sc.*

Berlin, 02. September 2014